



Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Gleichstellungsstelle/Beauftragte für Menschen mit
Behinderungen
Auskunft erteilt: Herr Essmeier
Telefon: 02521 29-430

Vorlage

zu TOP

2019/0241

öffentlich

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2020 für die Bereiche Soziales und Gleichstellung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Inklusion, Frauen, Soziales, Wohnen und Ehrenamt

21.11.2019 Beratung

Haupt- und Finanzausschuss

10.12.2019 Beratung

Rat der Stadt Beckum

19.12.2019 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Haushaltsansätze des in Anlage 1 zur Vorlage aufgelisteten Produktbereiches 05 – Soziales – sowie der Produkte 010203 – Gleichstellung –, 060102 – Gewährung von Unterhaltsvorschuss –, 100303 – Verwaltung der Übergangsheime –, 100501 – Wohnbauförderung – und 100503 – Subjektbezogene Förderung von Wohnraum – werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen legt der Bürgermeister den bestätigten Entwurf der Haushaltssatzung dem Rat vor.

Demografischer Wandel

Zur demografischen Entwicklung zählen insbesondere die sich ändernden Bevölkerungsstrukturen und Bevölkerungszahlen bezogen auf Alter und Herkunft.

Die Entwicklungen werden bei der Finanz- und Investitionsplanung auf örtlicher Ebene in ihren verschiedenen Ausprägungen mittelbar oder unmittelbar berücksichtigt und bei den Maßnahmen oder Projekten angesprochen. Beispiele hierfür sind Maßnahmen der Stadtentwicklung, die Entwicklung der Schullandschaft, der Kinderbetreuungseinrichtungen und der Sportstätten, die gezielte Unterstützung von Verbänden, Vereinen und des bürgerschaftlichen Engagements sowie die Betrachtung der verschiedenen Gesellschafts- und Altersgruppen.

Erläuterungen

In seiner Sitzung am 09.10.2019 wurde dem Rat der Stadt Beckum der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2020 vorgelegt. Im weiteren Verfahren wird der Haushaltsplanentwurf auf der Basis des Produktplanes im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten in den Sitzungen der Fachausschüsse beraten.

Den Ratsmitgliedern wurde ein Entwurf des Haushaltsplanes 2020 in der Sitzung ausgehändigt. Zudem wurden den Fraktionen zusätzliche Exemplare für die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger für die Beratung zur Verfügung gestellt.

Im Ausschuss für Inklusion, Frauen, Soziales, Wohnen und Ehrenamt werden der Produktbereich 05 – Soziales – und die Produkte 010203 – Gleichstellung –, 060102 – Gewährung von Unterhaltsvorschuss –, 100303 – Verwaltung der Übergangsheime –, 100501 – Wohnbauförderung – sowie 100503 – Subjektbezogene Förderung von Wohnraum – beraten (siehe Anlagen zur Vorlage).

Am 15.08.2019 hat die Frauenberatungsstelle Beckum e. V. zur Unterstützung des Frauen- und Mädchentreffpunktes Courage einen Antrag zur Förderung der Personalausstattung sowie der Übernahme der aktuellen Nebenkosten gestellt. Der Umfang der Personalkosten soll laut Antrag eine Stelle der Entgeltgruppe S 11b mit 0,75 Wochenarbeitsstunden einen Betrag von 34.000 Euro pro Jahr umfassen. Darüber hinaus wird die Übernahme der Mietnebenkosten von aktuell 3.150 Euro beantragt, insgesamt somit ein Betrag von 34.000 Euro. Wie sich die Arbeit im Treffpunkt Courage darstellt, wurde dem Ausschuss in seiner letzten Sitzung ausführlich dargelegt. Der Antrag ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Mit E-Mail vom 25.10.2019 (siehe Anlage 3 zur Vorlage) teilte Frau Trampe im Auftrag der Frauenberatungsstelle „Frauen helfen Frauen Beckum e. V.“ mit, dass sie ihren Antrag hinsichtlich der Personalkosten bis auf weiteres zurückziehen müsse. Dies sei bedingt durch die derzeit nicht umsetzbare Einarbeitung und Begleitung der vorgesehenen Stelle. Im Übrigen würde der Antrag in Bezug auf die Nebenkostenabdeckung aber aufrechterhalten.

Der Frauen- und Mädchentreffpunkt Courage wurde im Jahr 2018 und auch in diesem Jahr über Mittel des Programms KOMM-AN NRW zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in den Kommunen in Höhe der Jahresmietkosten und darüber hinaus für einzelne durchgeführte Angebote im Treffpunkt unterstützt. Diese Förderung ist auch für das Jahr 2020 beantragt – mit der Bewilligung ist aller Voraussicht nach auch zu rechnen. Die Mietnebenkosten umfasst die Förderung jedoch nicht.

In Anbetracht der unterstützungswürdigen Integrationsarbeit schlägt die Verwaltung vor, dass der Betrag von 3.150 Euro zur Deckung derselben aus kommunalen Mitteln gewährt wird. Die Summe ist bereits bei der Etataufstellung unter dem Produktkonto 050902.531742/731742 – Zuschuss für „Frauentreffpunkt Courage“ – zum Ansatz gebracht.

Die Vorsitzende wird durch den Produktplan 2020 mit den einzelnen Produktkonten führen.

Die Gremienmitglieder erhalten für die Beratung im Ausschuss einen Auszug aus dem Produktplan mit den für den Bereich Soziales und Gleichstellung vorgesehenen Haushaltsmitteln als Anlage zu dieser Vorlage zur Verfügung gestellt.

Anlage(n):

- 1 Übersicht der Produkte
- 2 Teil 1 – Auszüge aus dem Produktplan 2020 – Produkt 010203
- 2 Teil 2 – Auszug Haushaltsplanentwurf – Produktbereich 05
- 2 Teil 3 – Auszüge aus dem Produktplan 2020 – Produkt 060102
- 2 Teil 4 – Auszüge aus dem Produktplan 2020 – Produkte 100303
- 2 Teil 5 – Auszüge aus dem Produktplan 2020 – Produkte 100501 und 100503
- 3 Antrag auf Unterstützung des Frauen- und Mädchentreffpunktes Courage